

Oberbau, Gunzenhausen, Pappenheim, Eichstädt, Weinsried, Oberpfalz (Dietfurt) und Niederbayern, wo sie bei Kelheim in die Donau geht.

3) Die Naab, entspringt durch die Vereinigung der Heide-, Wald- und Fichtelnaab, (letztere, welche am Fuße des Ochsenkopfes entsteht, wird als eigentlicher Ursprung des Flusses betrachtet), geht durch die Oberpfalz (Bernaun, Tirschenreuth, Kemnath, Neustadt, Weiden, Pfreimt, Naabburg, Schwandorf, Burglengensfeld) und fließt 1 Stunde oberhalb Regensburg in die Donau. Sie nimmt die Pils auf.

4) Der Regen, entsteht im Böhmerwald aus der Vereinigung des weißen und schwarzen Regen, geht durch Niederbayern (Zwiesel, Kösting) und Oberpfalz (Scham) und mündet bei Regensburg in die Donau.

(Kleinere Flüsse von Norden her sind: Brenz, Schwarze Laber, Ilz.)

II. Der Rhein entspringt am St. Gotthardsberge in der Schweiz, geht durch den Bodensee, bildet bei Schaffhausen einen 60 bis 70 F. hohen Wasserfall, fließt westlich bis Basel, scheidet auf seinem nördlichen Laufe Baden und Frankreich, dann Baden und die Pfalz, wo er die Städte Germersheim und Speyer berührt, fließt dann durch Hessen, Nassau, Rheinpreußen und die Niederlande und ergießt sich in mehreren Armen in die Nordsee. Er durchströmt ein schönes, wein- und fruchtbares Land mit freundlichen Städten und Dörfern, geht durch mannigfaltige Felsen- und Bergpartien, auf deren Gipfeln alte Schlösser und Ritterburgen thronen, oder durch romantische Thäler, wo größere und kleinere Nebenflüsse ihm zufließen.

Die für Bayern bemerkenswerthen Nebenflüsse sind:

1) Die Lauter, bildet zum Theil die Grenzen gegen Frankreich, geht bei Neuburg in den Rhein.

2) Die Queich, berührt Landau und Germersheim, wo sie in den Rhein fällt.

3) Die Spener, geht bei Speyer in den Rhein.

4) Der Main, entsteht aus dem rothen und weißen Main im Fichtelgebirge. Am rothen Main liegen Kreuzen und Baireuth, am weißen Berneck und Culmbach (Blassenburg). In der Nähe von Culmbach vereinigen sie sich und fließen durch Oberfranken (Lichtenfels) und Unterfranken (Stimmann, Dörfel, Schweinfurt, Volkach, Ritzingen, Würzburg, Karlstadt, Miltenberg, Klingenberg, Obernburg und Aschaffenburg). Bei Mainz geht der Main in den Rhein. Unter seinen Nebenflüssen sind zu merken:

a) Die fränkische Saale, welche Neustadt, Rittingen und Hammelburg berührt und bei Gemünden in den Main geht.

b) Die Regnitz, welche aus der fränkischen Rezat, von Ansbach kommend, und aus der schwäbischen, von Weisenburg her, entsteht. Beide vereinigen sich bei Georgens- und Friedrichs-Gemünd und erhalten den Namen Rednitz, welche bei Roth, Schwabach und Fürth vorbei geht. Bei Fürth erhält sie den Namen Regnitz, weil sie die von Pegnitz, Belden, Herbruck, Lauf und Nürnberg herkommende Pegnitz aufnimmt. Die Regnitz berührt auf ihrem Laufe Erlangen, Forchheim und Bamberg und geht bei dem Dorfe Bischofsberg in den Main, der von hier an schiffbar wird.

c) Die Tauber entspringt aus dem Taubersee auf der Frankenhöhe, geht nur eine kleine Strecke durch Bayern (Rothenburg), dann durch Württemberg und Baden, wo sie bei Wertheim in den Main fällt.

(Andere Zuflüsse des Main sind: die Rodach, die Is und die Sauroch.)